

# Wladimir Putin und François Hollande

## Zwei Staatsoberhäupter vor ihren Mitbürgern

von Thierry Meyssan / [voltage.net.org](http://voltage.net.org)

Obwohl die wirtschaftliche Situation von Russland viel schwieriger ist als die von Frankreich, haben die russischen Zuschauer die Sendung 'Live mit Wladimir Putin' gelobt, während die Franzosen die "Bürgerlichen Dialoge mit François Hollande" gemieden haben. Die beiden Programme hatten Zuschauerzahlen, die mit dem Anhang, die diese zwei Persönlichkeiten genießen, übereinstimmen. Für Thierry Meyssan, im Gegensatz zu der Vulgata der Kommunikations-Berater, bestrafen die Zuschauer und Wähler nicht die schlechten Wirtschaftsindikatoren. Sie entscheiden sich für die Fähigkeit ihrer Führer, den Vorsitz des Landes einzunehmen, oder es nur einfach zu verwalten.

□

Am 14. April 2016 antworteten die Präsidenten Wladimir Putin und François Hollande im Fernsehen, jeder in seinem Land, auf die Fragen ihrer Mitbürger<sup>[1]</sup>. In beiden Fällen war es eine reine Kommunikations-Übung, keine Neuheit sollte bekannt gegeben werden.

### ► Ein europäisches Format

In erster Linie, diese Art von Programm entwickelt sich seit einigen Jahren auf dem europäischen Kontinent, existiert aber nicht in anderen Ländern, wie in den USA.

Wenn Präsident Barack Obama sich auch manchmal gestattet, auf Fragen von Mitbürgern bei öffentlichen Veranstaltungen zu antworten, bleibt dies eine Ausnahme und könnte auf keinen Fall während eines ganzen Abends im Fernsehen organisiert werden. Um seine Nähe mit seinem Volk zu zeigen, geht er am liebsten, umschwärmt von unzähligen Fotografen, mit Familie in ein Fast-Food-Restaurant Pizza essen. Sobald er im Weißen Haus eingerichtet ist, schuldet der US-Präsident niemandem Rechenschaft, weder dem Kongress (außer bei Verbrechen die seine Entlassung rechtfertigen), noch seinen Wählern. Dagegen gibt es in Europa eine lange Tradition, an den Staatsschef Anfragen zu richten. Dieser darf nicht den direkten Kontakt mit dem Volk scheuen. So ist es üblich, dass ein europäischer Staatsmann ein Bad in der Menge nimmt, während der Präsident der Vereinigten Staaten, von zahlreichen Leibwächtern umgeben, nur in einem gepanzerten Wagen fährt.

### ► Zwei Inszenierungen

Wladimir Putin hatte eine grandiose Inszenierung gewählt: einen großen Saal mit einem breiten Publikum, eine Sendung von dreieinhalb Stunden (die sogar 10 Minuten länger war). François Hollande unterdessen entschied sich für einen weniger feierlichen Rahmen, einen kleinen Raum mit nur ein paar Dutzend Mitbürgern als Publikum und ein zweimal kürzeres Format, von nur eineinhalb Stunden. In beiden Fällen waren es nicht permanente Studios, sondern speziell für die Sendung eingerichtete Räume.

□

Natürlich wurden die Personen, die das Wort ergreifen durften, sorgfältig ausgewählt. Im letzten Moment wurden zwei Bürger, die eingeladenen waren um auf France2 zu sprechen, auf Anweisung des Elysees abgewiesen. Es scheint, dass es sich darum handelte, eine Form von Wut und Unerbittlichkeit zu vermeiden. Am Ende durften nur vier Bürger das Wort ergreifen. Die von 1tv und dem Kreml getroffene Auswahl war einfacher, auch wenn die Teilnehmer viel zahlreicher waren, insofern die russischen Bürger einander am Mikrofon schnell ablösten und ihre Präsenz vor ihrem Präsidenten umso begrenzter war.

Das russische Studio empfing Zuschauer, die man aus der Provinz kommen ließ, unter dem Vorwand an einer Show teilzunehmen, und die jedoch bis zum letzten Moment nicht wussten, dass sie an der Sendung „In direkter Linie mit Wladimir Putin“ teilnehmen würden. Dieses Verfahren hat die Arbeit der Sicherheitsdienste sehr vereinfacht. Darüber

hinaus hatte der Sender viele aus Wissenschaft und Wirtschaft bekannte Personen eingeladen. Schließlich hatte der russische Präsident seine Minister und Generäle eingeladen, sich unter das Publikum zu mischen, wie es bei einer offiziellen Pressekonferenz üblich ist. Im Gegenteil, das französische Publikum bestand nur aus anonymen Leuten; François Hollande zog vor, als gewöhnlicher Bürger zu erscheinen.

### ► **Zwei Präsidenten mit schlechten wirtschaftlichen Resultaten**

Die beiden Präsidenten stellten sich vor ihre Bürger mit einer schlechten wirtschaftlichen Bilanz. Russland erleidet eine schwere Rezession (über 4 %), während Frankreich seine Industrie langsam weiter verliert und die Arbeitslosigkeit weiter steigt. Die internationale Lage, einschließlich der extrem niedrigen Ölpreise, ist leider für das exportierende Russland ungünstig, aber ein Segen für die Landwirtschaft und die importierende französische Industrie. Dennoch war Präsident Putin offensiv, während sein französischer Amtskollege in der Defensive war.

□

Die Russen sind sich jedoch bewusst, dass die Rezession durch die Sanktionen des Westens absichtlich verursacht wird, während die Franzosen die guten wirtschaftlichen Ergebnisse ihrer Partner der Europäischen Union beobachten.

### ► **Zwei verschiedene Arten zur Beantwortung der Fragen**

Präsident Putin reagierte auf Fragen, indem er seine eigene Anschauung gab. Als ihm ein Fall von Ungerechtigkeit vorgelegt wurde, hat er sich persönlich verpflichtet, sich damit zu befassen, was er auch schon am nächsten Tag gemacht hat. Aber er antwortete nie auf die Erstellung von Sozialleistungen oder deren Höhe; ein Thema, das er seinen Ministern überlässt. Er versteht seine Rolle, wie die eines Führers, der die Folgen der verschiedenen Optionen, die er hat, klarlegt, und dann beschließt, was ihm am besten erscheint.

□Präsident Hollande jedoch antwortete auf Fragen durch Auflistung der verschiedenen Maßnahmen, die seine Regierung auf dem gleichen Gebiet unternommen hat. Es ging für ihn darum, zu zeigen, dass er tüchtig arbeitet, indem er viele erstellte oder abgeänderte Zuschüsse und Beihilfen zitierte. Aber er hat nie darauf reagiert, was die strategischen Entscheidungen betraf, zu denen er Stellung nehmen musste. Er sah seine Rolle als Verteiler, der am Ablauf der Sachen nicht beteiligt ist, der aber die erzeugten Ungleichheiten korrigiert.

Damit hat François Hollande schon von seinem Amt abgedankt und sich selbst auf das Niveau eines Direktors der Zentralverwaltung erniedrigt. Er war nicht mehr Leader, sondern ein hoher Beamter, der eine Politik durchsetzt.

In der Innenpolitik betonte Präsident Putin die Bedeutung der verschiedenen Parteien, die letztlich komplementäre Ansichten beitragen, und die alle für das Land nützlich sind. Er erschien so als jener, der eine überparteiliche Synthese wagt. Er hat nie seine persönlichen Ambitionen erwähnt.

Durch die Wahl, mit zwei Bürgern zu diskutieren, welche als Gegner präsentiert wurden – ein Wähler der nationalen Front [FN] und ein Teilnehmer an Nuit debout [die Nacht zum Tag, ein Alptraum] -, ist Präsident Hollande in die Arena der Parteikämpfe hinuntergestiegen. Selbst wenn er versucht hat, mehr als Verteidiger der republikanischen Institutionen, als der künftige Kandidat der Linken zu erscheinen. Dieses so organisierte Gespräch sollte ihn in den nächsten Wahlkampf eintreten lassen, in dem er Kandidat für seine eigene Nachfolge werden möchte. Jedoch mit der Wahl eines FN-Anhängers, der behauptete, für diese Partei „aus Wut“ zu wählen, schien er eine antike Schlacht zu liefern. In der Tat ist heute die Nationale Front keine Protestpartei mehr, sondern Ausdruck eines Programms.

Um ihre Nähe zu demonstrieren hatten die beiden Präsidenten sehr unterschiedliche Strategien.

Wladimir Putin gab Kindern das Wort. Eines von ihnen fragte ihn, ob er Brei zum Frühstück esse und ob sich sein Geschmack im Laufe der Zeit geändert habe. Er antwortete mit Güte und zeigte, dass er allen zugänglich blieb.

□

François Hollande entschied sich, seine Gefühle zu zeigen, indem er auf die Meldung einging, die ihm wenige Tage zuvor von dem Tod von drei jungen Soldaten auf einer Mission gemacht wurde. Auch hier wiederum war er mit der Präsidenten-Funktion nicht in Übereinstimmung, ein Staatsoberhaupt sollte nicht eine Stellungnahme für sein Land rechtfertigen, indem er seine erlittenen persönlichen Gefühle zur Schau trägt. Man verstand seine Verwirrung nicht: Wenn diese Soldaten sich für die Nation geopfert haben, sollte er sie mit Stolz als Helden feiern. Sollten wir also verstehen, dass er sie für etwas anderes in den Tod geschickt hatte und er sich dafür schuldig fühlte?

## ► Eine Frage der Autorität

Am Ende war die Botschaft der beiden Männer völlig anders.

**Wladimir Putin** gab den Beweis seiner Verfügbarkeit. Als ein Bürger ihm eine Frage stellte, die er bereits behandelt hatte, bat er die Journalisten, ihn weitersprechen zu lassen, und erklärte, dass er nicht mit seiner Uhr gekommen wäre, und sich Zeit für jeden nehmen wollte.

**François Hollande** bereitete seine Nachfolge vor. Er wäre gekommen, mit seinen eigenen Worten, um vor den Wählern "Rechenschaft" abzulegen, um sie wieder zu seiner Neuwahl einzuladen. Er zeigte sich nicht als Präsident, der Entscheidungen fällen muss, die das Land betreffen, sondern war implizit in der Position des Anfragenden, der versucht, seinen guten Glauben zu beweisen.

□

Etwa 60 % der russischen Zuschauer sahen während drei Stunden und 40 Minuten dem Marathon des Präsidenten Putin zu. Weniger als 15 % der französischen Zuschauer interessierten sich während eineinhalb Stunden für den Wahlkampf von François Hollande. Diese Zahlen entsprechen im Großen und Ganzen den Unterstützern, die beide Männer in ihren Ländern haben; eine Unterstützung, die unabhängig von der wirtschaftlichen Situation ist, aber ausschließlich auf ihrer natürlichen Autorität fundiert, ihre Art der Konzeption ihrer Funktion.

Thierry Meyssan

Übersetzung: Horst Frohlich

---

► **Quelle:** Voltaire Netzwerk | Damaskus (Syrien) | 18. April 2016 >[voltairenet.org/](http://voltairenet.org/) [3] > [Artikel](#) [4].

Sie können die Artikel des Réseau Voltaire frei vervielfältigen unter der Bedingung die Quellen anzuführen, ohne die Artikel zu verändern und ohne diese für kommerzielle Zwecke zu nutzen (Lizenz [CC BY-NC-ND](#) [5]).

[1] « [Прямая линия с Владимиром Путиным](#) [6] » ([Englisch hier](#) [7]); « ["Dialogues citoyens" avec François Hollande](#) [8] », *Réseau Voltaire*, 14 avril 2016.

## ► Bild- und Grafikquellen:

**1. Direct Line with Vladimir Putin** was broadcast live on Channel One, Rossiya-1 and Rossiya-24 TV channels, and Mayak, Vesti FM and Radio Rossii radio stations - April 14, 2016. During the live broadcast that lasted 3 hours and 40 minutes, the President answered 80 questions out of the over 3 million that were received. **Quelle:** the Presidential Press and Information Office > <http://eng.news.kremlin.ru/> [9] Diese Datei ist lizenziert unter der [Creative-Commons](#) [10]-Lizenz „[Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 international](#)“. [11]

**2. Direct Line with Vladimir Putin** was broadcast live on Channel One, Rossiya-1 and Rossiya-24 TV channels, and Mayak, Vesti FM and Radio Rossii radio stations - April 14, 2016. During the live broadcast that lasted 3 hours and 40 minutes, the President answered 80 questions out of the over 3 million that were received. **Quelle:** the Presidential Press and Information Office > <http://eng.news.kremlin.ru/> [9] Diese Datei ist lizenziert unter der [Creative-Commons](#) [10]-Lizenz „[Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 international](#)“. [11]

**3. Nahaufnahme** des frz. Präsidenten François Hollande. **Foto:** "© European Union 2013 - European Parliament". **Quelle:** [Flickr](#) [12]. **Verbreitung** mit CC-Lizenz Namensnennung - Nicht-kommerziell - Keine Bearbeitung 2.0 Generic ([CC BY-NC-ND 2.0](#) [13]).

**4. François Gérard Georges Nicolas Hollande** (\* 12. August 1954 in Rouen, Seine-Maritime) ist ein französischer Politiker der [Sozialistischen Partei](#) [14] (PS) und seit dem 15. Mai 2012 der 24. Staatspräsident der Französischen Republik. Im Januar 2013 befahl Hollande die Militärintervention [Opération Serval](#) [15] in Mali auf Anfrage der dortigen Regierung und unter Billigung der Vereinten Nationen. Im September 2013 befürwortete Hollande im [Bürgerkrieg in Syrien](#) [16] einen Militärschlag gegen den syrischen Machthaber [Baschar al-Assad](#) [17]

**Urheber** der François Hollande - Caricature: [DonkeyHotey](#) [18]. The source image for this caricature of François Hollande is a Creative Commons licensed photo [available via Wikimedia](#) [19].. **Quelle:** [Flickr](#) [20].

**5. Direct Line with Vladimir Putin** was broadcast live on Channel One, Rossiya-1 and Rossiya-24 TV channels, and Mayak, Vesti FM and Radio Rossii radio stations - April 14, 2016. During the live broadcast that lasted 3 hours and 40

minutes, the President answered 80 questions out of the over 3 million that were received. **Quelle:** the Presidential Press and Information Office > <http://eng.news.kremlin.ru/> [9] Diese Datei ist lizenziert unter der [Creative-Commons](#) [10]-Lizenz „[Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 international](#)“. [11]

**6. Monsieur le Président**, François Hollande. **Foto:** Flickr-user Ministerio de Relaciones Exteriores, Peru - März 2016. **Quelle:** [Flickr](#) [21]. **Verbreitung** mit CC-Lizenz Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 2.0 Generic ([CC BY-SA 2.0](#) [22]).

---

**Quell-URL:**<https://kritisches-netzwerk.de/forum/wladimir-putin-und-francois-hollande-zwei-staatsobehaeupter-vor-ihren-mitbuergern>

#### Links

[1] <https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/5407%23comment-form> [2] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/wladimir-putin-und-francois-hollande-zwei-staatsobehaeupter-vor-ihren-mitbuergern> [3] <http://voltairenet.org/> [4] <http://www.voltairenet.org/article191328.html> [5] <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/deed.de> [6] <http://www.voltairenet.org/article191297.html> [7] <http://www.voltairenet.org/article191280.html> [8] <http://www.voltairenet.org/article191306.html> [9] <http://eng.news.kremlin.ru/> [10] [http://en.wikipedia.org/wiki/de:Creative\\_Common](http://en.wikipedia.org/wiki/de:Creative_Common) [11] <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de> [12] [https://www.flickr.com/photos/european\\_parliament/8447800180/](https://www.flickr.com/photos/european_parliament/8447800180/) [13] <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/2.0/deed.de> [14] [http://de.wikipedia.org/wiki/Parti\\_socialiste\\_%28Frankreich%29](http://de.wikipedia.org/wiki/Parti_socialiste_%28Frankreich%29) [15] [http://de.wikipedia.org/wiki/Op%C3%A9ration\\_Serval](http://de.wikipedia.org/wiki/Op%C3%A9ration_Serval) [16] [http://de.wikipedia.org/wiki/B%C3%BCrgerkrieg\\_in\\_Syrien](http://de.wikipedia.org/wiki/B%C3%BCrgerkrieg_in_Syrien) [17] [http://de.wikipedia.org/wiki/Baschar\\_al-Assad](http://de.wikipedia.org/wiki/Baschar_al-Assad) [18] <https://www.flickr.com/photos/donkeyhotey/> [19] [http://en.wikipedia.org/wiki/File:Fran%c3%a7ois\\_Hollande\\_-\\_Janvier\\_2012.jpg](http://en.wikipedia.org/wiki/File:Fran%c3%a7ois_Hollande_-_Janvier_2012.jpg) [20] <https://www.flickr.com/photos/donkeyhotey/7174043530/in/set-72157626640910570> [21] <https://www.flickr.com/photos/cancilleriadeperu/24851598549/> [22] <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0/deed.de>